

Hebesatzsatzung der Großen Kreisstadt Meißen

Auf Grund des § 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Neufassung vom 8. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159) und § 25 Grundsteuergesetz vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 14. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3341), einschließlich der Änderungen gemäß Anlage I, Kap. IV, Sachg. B, § 16 Gewerbe-steuergesetz vom 19. Mai 1999 (BGBl. 1999 I S. 1010) **hat das Landratsamt Meißen mit rechtsaufsichtlichem Bescheid vom 27. November 2003 im Wege der Ersatzvornahme gem. § 116 SächsGemO nachfolgende Hebesatzung erlassen:**

§1

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuern
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 v.H.
 2. für die Gewerbesteuer auf 400 v.H.
- der Steuermessbeträge.

§2

Die Hebesatzsatzung tritt am 01. Januar 2004 in Kraft.

Die Hebesatzsatzung vom 18. Dezember 2002 tritt damit außer Kraft.

Meißen, 27.11.2003

Zimmermann, Beigeordneter
Landratsamt Meißen